## Letzte Telegramme.

**Hamburg**, 22. Juni. Der Kaiser verließ heute vormittag 11½ Uhr an Bord der „Hohenzollern" den hiesigen Hafen, um sich nach Cuxhaven zu begeben.

**Kobleuz**, 22. Juni. Auch in Rengsdorf bei Neuwied wurde gestern unter Beteiligung der Behörden, der Kriegervereine und einer großen Menschenmenge eine Bismarcksäule eingeweiht.

**Berlin**, 22. Juni. Auf der Oberspree bei Treptow stieß gestern ein kleiner Dampfer mit einem Ruderboot zusammen. Von vier im letzteren fahrenden jungen Leuten sind zwei gerettet, die anderen beiden ertranken.

**London**, 22. Juni. Das Kriegsministerium veröffentlicht folgenden Depeschenwechsel zwischen dem Präsidenten Loubet und König Eduard über die Explosion in Woolwich vom 19. d. M.: Präsident Loubet telegraphierte: „Tiefbewegt über das schreckliche Unglück im Arsenal von Woolwich fühle ich mich gedrängt, Ew. Majestät meine aufrichtige Teilnahme an dem Schmerz der Familien der unglücklichen Opfer auszudrücken." — König Eduard erwiderte: „Ich bin sehr dankbar für die Teilnahme, die Sie anläßlich des schrecklichen Unglücks in Woolwich zum Ausdruck bringen. Ich werde nicht zögern, Ihre Depesche an die Familien der Opfer gelangen zu lassen, welche von dem Schmerzgefühl, das Sie für sie empfinden, tief gerührt sein werden."

**London**, 22. Juni. Aus Tokio wird gemeldet: 150 Eingeborene auf Formosa überfielen die Kampferreinigungsanstalt in Gilen und töteten 11 Japaner, darunter einige Polizeibeamte.

### Einweihung der Bismarcksäule der deutschen Studentenschaft in Friedrichsruh.

**Hamburg**, 22. Juni. Die feierliche Einweihung der von der deutschen Studentenschaft errichteten Bismarcksäule fand gestern abend auf dem Hamberge bei Friedrichsruh unter Beteiligung von 1000 Studenten von 44 Hochschulen (darunter auch Halle) und einer ungeheueren Zuschauermenge statt. Die Studenten begaben sich bei Einbruch der Sonnenwendnacht von Aumühle nach dem Hamberge, wo die Säule dem Fürsten Herbert Bismarck, der eine längere Ansprache an die Studenten hielt, in feierlicher Weise übergeben wurde.

### Blutige Polen-Revolte in Oberschlesien.

**Beuthen** (Oberschlesien), 22. Juni. Gestern kam es, einer Mitteilung des Gemeindevorstandes in Laurahütte zufolge, in einer dortigen Zentrumswählerversammlung zu Ruhestörungen. Angehörige der großpolnischen Partei drangen in den Saal ein und verübten derartigen Lärm, daß die Sicherheitsbehörde einschreiten und von der Waffe Gebrauch machen mußte. Auf beiden Seiten wurden zahlreiche Personen verwundet, eine ist tot. Nach Privatmeldungen haben die Ruhestörer die Fenster des Pfarrhauses, des Hüttenamtes, des Hüttengasthofes und des Kasinos, sowie mehrerer Privatgebäude zertrümmert. Um Mitternacht traf aus Beuthen Militär ein, welches aber nicht mehr einzuschreiten brauchte, da die Ruhe bereits wieder hergestellt war.

### Die Umwälzung in Serbien.

**Belgrad**, 21. Juni. Gestern wurden die Leichen der Brüder Ljunewitza auf Ansuchen der Hinterbliebenen vom neuen Friedhof auf den alten übergeführt und dort in einem eigenen Grabe bestattet.

**Konstantinopel**, 21. Juni. Die Mitteilungen des österreichisch-ungarischen Botschafters Frhrn. v. Calice, der gestern vom Sultan in Audienz empfangen wurde, haben den Sultan sehr beruhigt und angesichts der vollkommenen Einigkeit im Vorgehen Oesterreich-Ungarns und Rußlands alle noch vorhandenen Befürchtungen über die Lage in Serbien und über etwaige Folgen des Dynastiewechsels zerstreut.

### Englands Bedrängnis im Somalilande.

**London**, 22. Juni. Die höchst prekäre Lage der englischen Somali-Expedition in Ostafrika hat zur Ernennung eines neuen Leiters der Unternehmungen geführt. Generalmajor Egerton in Simla, ein Offizier, der sich in den Grenzkriegen in Indien ausgezeichnet hat, wurde zum Führer der Somaliland-Expedition ernannt. Das 27. Pundschab-Regiment und 500 Mann berittene Infanterie, zur Hälfte Engländer und zur Hälfte Eingeborene, haben Befehl erhalten, sofort nach dem Somalilande abzugehen. Weitere Truppen werden in Bereitschaft gehalten.

## Handel, Gewerbe und Verkehr.

**Vom Zuckermarkt.** □ **Magdeburg**, 22. Juni. Die unfreundliche Stimmung hatte auch in letzter Woche das Uebergewicht. Die kolossalen russischen und österreichischen Angebote verflauten den englischen Markt, und die Haltung dieses Marktes übertrug sich auch auf die kontinentalen Märkte. Die Preise gingen infolgedessen nicht unerheblich zurück. Der Ausfuhrhandel blieb nach wie vor still. Das Angebot war ganz gering und stammte aus Restlägern, wofür bis zu 40 Pf niedrigere Preise geboten und angenommen wurden. In neuer Ernte, die fast ganz ausblieb, beobachtete man völlige Zurückhaltung. — Am Kornzuckermarkte verloren Erstprodukte 5 Pf., Nacherzeugnisse mussten sich in einen Rückgang von 20 Pf. fügen. — Am Terminmarkte starker Preisabschlag. — Raffinaden still.

— In der Hauptversammlung der Akkumulatoren- und Elektrizitätswerke Aktienges. vorm. W. A. Boese & Co. wurde die von der Verwaltung vorgeschlagene Ausgabe von Genussscheinen und die Umwandlung der Stammaktien in Vorzugsaktien gegen Zuzahlung von 400 M. auf jede Aktie genehmigt. Die Debatte ergab keine neuen Momente. Hervorgehoben wurde, dass die Unterbringung von Obligationen unmöglich sei; die Gesellschaft wurde als in Zukunft lebensfähig bezeichnet.

— Der Verband deutscher Juteindustrieller beschloss die bisherige Einschränkung von 15 bezw. 22½ Proz. für die nächste Rechnungsperiode beizubehalten. Von Massnahmen gegenüber dem neuen Unternehmen in Landsberg wurde zur Zeit abgesehen, da Ausführung und Ausdehnung der neuen Fabrik noch keinen genügenden Anhalt bieten.

— Wie die Rhein.-Westf. Ztg. hört, hat der Eschweiler Bergwerksvereinsverein an die Gesellschaft Sambre et Moselle in Montigny 22,000 t Roheisen fest verkauft. Dieselbe Gesellschaft kaufte vor einigen Tagen 25,000 t Roheisen von dem Bergischen Hüttenverein zu Hochdahl mit Lieferung bis Ende Juni 1904.

— Herrn Morgans Schiffstrust gefährdet. Das amerikanische Grosspekulantentum, das in Herrn Morgan seinen Hauptrepräsentanten erblickt, erlitt einen neuen bedenklichen Stoss. Einer New Yorker Meldung der Daily Mail zufolge befindet sich der transatlantische Schiffahrtstrust nunmehr in einer derartig bedenklichen Lage, dass zu einer Rekonstruktion geschritten werden muss. Die Aktionäre der Atlantic-Transportlinie hätten seit dem Umtausch ihrer Aktien gegen Aktien des Schiffahrtstrusts keine Dividende erhalten und anscheinend auch vorläufig keine Aussicht, solche zu bekommen. Ein Verkauf der Aktien des Schiffahrtstrusts sei unausführbar. Sie drängten deshalb auf eine finanzielle Umgestaltung des Geschäfts. In unterrichteten Kreisen werde allgemein zugegeben, dass eine Kapitals-Herabsetzung unvermeidlich ist. Die am Trust beteiligten deutschen Linien hätten den ganzen Profit bei der Bildung des Trusts weggenommen. Sie stünden sehr gut, während die Schiffe der anderen Trustlinien zurückgedrängt würden. Die Ozeanfrachten seien nicht günstig, und ein möglicher Ausfall in der Mais- und Baumwollernte würde den Stand der Dinge noch verschlechtern. Auch ein Telegramm aus Liverpool besagt, die Gründung des Schiffahrtstrusts sei „kein kaufmännischer Erfolg" gewesen. Das Publikum habe die Trustaktien nicht aufgenommen, die jetzt auf den tiefsten Kurstand gesunken seien. Es sei fast unmöglich, ein Schiff zu gewinnbringenden Frachtraten auszusenden. Die früheren Aktionäre der White Star Linie seien mit dem jetzigen Zustande sehr unzufrieden und möchten gern das Geschäft rückgängig machen. — New Yorker Telegramme der Londoner Blätter melden, die Cunard-Linie habe dem Morgan Schiffstrust ihre Absicht mitgeteilt, am 1. 7. von der Vereinbarung betreffend Preistarif und Abfahrtszeiten zurückzutreten. — Herr Morgan hat seinen Aufenthalt in England abgebrochen und ist nach den Vereinigten Staaten zurückgekehrt, was mit der Lage der genannten Unternehmung in Verbindung gebracht wird.

Aus New York meldet uns ein Telegramm hierzu allerdings, ein Mitglied der Firma Morgan & Comp. erkläre die Nachricht für unbegründet, dass die International Merkantil Comp. reorganisiert und die Kapitalisierung neu geordnet werden solle. Es wird sich zeigen, inwieweit das Dementi, das jährigens autoritativen Ursprungs nicht ist, berechtigt ist.

* London, 22. Juni [Telegr.] Nach einer New Yorker Meldung der Morning Post verlautete dort gestern, die französische Amerikalinie sei mit Morgan zu einem Abkommen gelangt, durch das dieselbe tatsächlich zu einem Mitglied des Trusts werde. — Weiter wird der Morning Post gemeldet: Der Schiffahrtstrust komme nicht vorwärts. Solange der Trust nicht schnellere Schiffe einstellt, können die Reeder nicht absehen, wie sich ihre Schiffe mit denen der Hamburg-Amerika-Linie und des Norddeutschen Lloyd messen sollen.

### Getreide, Mühlen-Erzeugnisse u. s. w.

New York, 20. Juni. [Telegr.] Roter Winterweizen loco 85 (vorige Notierung 85), Juni — (—), Juli 82⅞ (83⅛), Septbr. 79⅝ (79⅞), Dezember 79⅞ (79⅞). — Mais Juli 57½ (57½), September 56¼ (56¼), Dezember 55¼ (55⅛). Mehl 3,40 (3,40). Getreidefracht 1½ (1½).

Chicago, 20. Juni. [Telegr.] Weizen Juli 76⅝ (76½), Sept. 74⅞ (74¾). Mais Juli 49¾ (49¾).

### Zucker.

Magdeburg, 22. Juni. [Telegr.] Kornzucker, 88 proz. ohne Sack 8,90—9,20. Nachprodukte, 75 proz. ohne Sack 7,10—7,30. Ruhig. Brodraffinade I. ohne Fass 30,07½. Kristallzucker I. mit Sack 29,82½. Gem. Raffinade mit Sack 29,82½. Gem. Melis mit Sack 29,82½. Bei Abnahme von 200 Zentnern (bisher 100 Zentner). Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Juni —,— Gd., —,— Br., —,— bez., per Juli 15,90 Gd., 16,00 Br., —,— bez., per August 16,15 Gd., 16,20 Br., —,— bez., per Oktober-Dezember 17,40 Gd., 17,50 Br., —,— bez., per Januar-März 17,75 Gd., 17,85 Br., —,— bez. Ruhig.

Hamburg, 22. Juni. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt. Basis 88%, Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per Juni 15,80, per Juli 15,90, per August 16,15, per Oktober 17,40, per Dezember 17,45, per März 17,90. Ruhig.

### Wolle. Baumwolle.

* Liverpool, 20. Juni. Baumwolle. Umsatz: 2000 B., davon für Spekulation u. Export 200 B. Tendenz: Fest.

Amerik. good ordinary Lieferungen: Stetig. Juni 6,70, Juni-Juli 6,63, Juli-August 6,65, Aug.-Sept. 6,51, Sept.-Okt. 5,93, Okt.-Nov. 5,57, Nov.-Dez. 5,42—5,43, Dez.-Jan. 5,40, Jan.-Febr. 5,38—5,39, Febr.-März 5,38 d.

### Wasserstände (+ bedeutet über, — unter Null)

| Saale und Unstrut. | | | | | | Fall | Wuchs |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Artern, Brückenpegel | 3. Juni | — | | 21. Juni | — | — | — |
| Weissenfels, Oberpegel | » | + 2,34 | | » | + 2,40 | — | 6 |
| do. Unterpegel | » | — 0,13 | | » | + 3,02 | — | 12 |
| Trotha | 21. | + 1,40 | | 22. | + 1,43 | — | — |
| Alsleben, Oberpegel | 19. | + 2,34 | | 21. | — 2,32 | 2 | — |
| do. Unterpegel | » | + 1,26 | | » | + 1,16 | 4 | — |
| Bernburg | 20. | + 0,86 | | » | + 0,85 | 1 | — |
| Kalbe, Oberpegel | » | + 1,44 | | » | + 1,44 | — | — |
| do. Unterpegel | » | + 0,24 | | » | + 0,24 | — | — |

| Moldau. Iser. Eger. Elbe. | Juni | Fall | Wuchs | | Juni | Fall | Wuchs |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Budweis | 20. — 0,54 | 2 | — | Torgau | 21. + 0,39 | — | 12 |
| Prag | » + 0,16 | — | — | Wittenberg | » — | — | — |
| Jungbunzlau | » + 0,10 | 1 | — | Rosslau | » + 0,47 | 1 | — |
| Laun | » — 0,52 | 3 | — | Barby | » + 0,63 | — | — |
| Pardubitz | » + 0,10 | 10 | — | Magdeburg | » + 0,83 | — | — |
| Brandeis | » + 0,16 | — | 37 | Tangermünde | » + 1,25 | — | 4 |
| Melnik | » — 0,26 | 1 | — | Wittenberge | » — | — | — |
| Leitmeritz | » — 0,33 | 3 | — | Dömitz Peg | 20. + 0,44 | 3 | — |
| Aussig | 21. — 3,07 | 3 | — | Lauenburg | 21. + 0,50 | 5 | — |
| Dresden | » — 1,40 | — | 7 | | | | |

**Aussig, 21. Juni. Von den oberen Plätzen werden 25 cm Fall gemeldet.**

### Berliner Börse vom 22. Juni.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Widersprechende Berichte über die Situation in Amerika bewirkten bei der ohnehin andauernden Geschäftsunlust, dass die Börse äusserst still lag. Eisenaktien schwach auf mässiges Angebot zum ersten Kurse. Kohlenaktien relativ behauptet. Banken still, Deutsche und Dresdener Bank umsatzlos. Handelsanteile abgeschwächt, desgleichen heimische Fonds. Spanier und Türken fest. Bahnen preishaltend, Kanada gebessert, Transvaalaktien gedrückt, angeblich auf Befürchtung wegen Zurückweisung von Stücken mangels Nachweis des Besitzes vor dem Kriege. Paketfahrt trüge. Später durchweg sehr still. Privatdiskont 4¾, tägl. Geld 3½.

### Kursnotirungen vom 22. Juni 2½ Uhr nachm.

| Banknoten. | |
|---|---|
| Englische Banknoten | 20,40 bz |
| Französische Noten | 81,05 ⅝ |
| Italienische „ | 81,05 ⅝ |
| Oesterreichische „ | 85,25 bz G |
| Russische „ | 216 30 bz |
| Schweizer „ | 81,30 bz |

| Deutsche Fonds- u. Staatspap. | | |
|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anl. | 3½ | 101 80 G |
| do. do. | 3 | 102,10 bz |
| do. do. | 3 | 91,50 B |
| Preuss Cons. Anleihe | 3½ | 101,75 G |
| do. do. | 3½ | 101 80 bz |
| do. do. | 3 | 91 40 f |
| Hallesche Stadt-Anl. | 3½ | 100,10 G |
| do. do. 1900 | 4 | 103,20 bz G |
| Landsch Centr.-Pfbr. | 3½ | 100,25 bz |
| do. do. | 3 | 89 40 bz B |
| do. do. | 4 | 103,60 f |
| Sächsische Rente | 3 | 90,00 bz B |
| Bayer. allg. neue St.-A. | 3½ | 101,00 bz G |
| Hamburger Rente | 3½ | 102,10 G |

| Ausländische Fonds. | | |
|---|---|---|
| Buen.-Ayr.-G.-A 5000 | — | 81,75 G |
| Italienische Rente | 5 | 103,30 f |
| Mex. 5% cv. G.-A. 1899 | 4 | 101,40 G |
| Oesterr. Gold-Rente | 4 | 103,00 G |
| do. Papier-Rente | 4½ | 100,70 bz |
| do. Silber-Rente | 4½ | 100,25 bz |
| Port. Staats-Anl. 88-89 | fr. Z. | 52,00 bz |
| Röm. St.-Anl. II.-VIII. | 4 | 102,40 G |
| Rumän. amort. | 5 | 99,00 bz G |
| do. do. 1891 | 4 | 85 90 bz f |
| Russ. kons. 1880 | 4 | 100,20 G |
| do. Gold-Rente 1884 | 3½ | — — |
| do. kons. Eisenb.-Anl. | 4 | — — |
| do. do. 5er | 4 | — — |
| Serbische Gold-Pfdbr. | 5 | 100,25 f |
| do. Rente 1895 | 4 | 77 30 G |
| Spanier Ext. gr Stücke | 4 | 90,00 bz f |
| do. do. kl. do. | 4 | 90,75 bz f |
| Türkische 400 Fr.-Lt. | fr. Z. | 135 25 bz |
| Ungar. Goldrente 1000 | 4 | 101,75 bz |
| do. do. 500 | 4 | 101,90 bz B |
| do. do. 100 | 4 | 101 90 bz B |

| Bank-Aktien. | | |
|---|---|---|
| Berliner Bank | 3½ | 92 20 bz G |
| Berliner Handels-Ges. | 7½ | 153,00 bz |
| Breslauer Disk.-Bank | 4 | 107,50 G |
| do. Wechsl.-Bank | 4 | 103,50 bz f |
| Comm. u. Disk. Hamb. | 6 | 119,25 bz G |
| Darmstädter | 6 | 135,25 bz G |
| Dessauer Landesbank | 2 | 104,75 bz B |
| Deutsche Bank | 11 | 209 00 bz |
| do. Genossenschaftsb. | 3 | 100,10 f |
| Diskonto-Kommandit | 8½ | 185,25 bz G |
| Dresdener Bank | 6 | 146,50 bz G |
| Dresdner Kred.-Anst. | fr. Z. | 9 30 G |
| Leipzig. Kreditanstalt | 8 | 172,90 bz G |
| Makler bank | fr. Z. | 16,00 f |
| Meininger Hypothekb. | 4 | 140,75 bz G |
| Mitteldtsch. Kreditb. | 5½ | 113 30 f |
| Nationalb. f. Deutschl. | 5 | 113,60 bz G |
| Oesterreich. Kredit | 8½ | 207,40 bz |
| Preuss. Boden-Kredit | 7 | 145,50 bz f |
| do. Centr.-Bod.-K. | 8 | 179,30 bz G |
| Reichsbank | 5,47 | 151,40 bz G |
| Russische Bank | 4 | — — |
| Sächsische Bank | 5 | 128,25 bz G |
| Schaaffhaus. Bank.-V. | 5 | 124,10 G |
| Schlesisch. Bank-Ver | 6½ | 143,25 f |

| Eisenbahn-Stamm-Aktien. | | |
|---|---|---|
| Dortmund-Gronau-E. | 8½ | 196,25 G |
| Halle-Hettstedt | 3½ | — — |
| Lübeck-Büchen | 6¼ | 163,00 bz G |
| Marienburg-Mlawkaw | 1¾ | — — |
| Ostpreuss. Südbahn | 4⅝ | — — |
| Ital. Meridionalbahn | 6 | 140,30 bz |
| Ital. Mittelmeerbahn | 3 | 94 90 bz |
| Canada-Pacific | 5 | 119 50 bz f |
| Transvaalbahn-Akt. | 12½ | 165,75 bz |
| Luxemb. Pr. Henri-B. | 3⅝ | 163,75 G |

| Industrie- u. Bergwerks Aktien. | | |
|---|---|---|
| Berliner Böhm. Brauh. | 15 | 190,50 bz |
| do. Br. Patzenhofer | 14 | 219 00 B |
| do. do. Schultheiss | 14 | 236 50 bz B |
| Allg. Elektr. (Edison) | 8 | 181,50 bz G |
| Anglo-Kont. Guano | 6 | 96,50 bz G |
| Anhalter Kohlen | 4 | 67,10 bz G |
| Berl. Elektrizit.-W. | 7⅝ | 191,75 bz G |
| do. Holzcompt. | 2 | 71,10 bz G |
| Bochumer Gusstahl | 7 | 173,25 bz |
| Buderus Eisenw. A. u. B | 4 | 107,50 bz B |
| Butzke & Co. | 4 | 83,25 G |
| Casseler Tiefbrotfabr. | fr. Z. | 0,30 G |
| Chem. Fabrik Buckau | 8 | 119,30 bz |
| Cröliwitzer Papier | 5 | 235,00 bz |
| Deutsch-Am. Werkz. | 0 | 33,50 bz G |
| Donnersmarckh. conv. | 14 | 207 50 bz B |
| Dortm. Union Lit. C. | 0 | — — |
| do. Lit. C abg. | — | 75 50 bz |
| do. Vorz.-A. D. | — | 101,90 bz G |
| Dynamit Trust | 7½ | 149,00 bz B |
| Egestorff Salzwerke | 8 | 134 50 |
| Eilenb. Kattun | 4 | 99,00 bz B |
| Eintracht, Braunk.-B. | 15 | 216 25 bz |
| Eschweiler Bergwerk | 16 | 229,75 bz B |
| Gelsenkirchen Bergw. | 10 | 176,70 bz G |
| G.-Marien.-Bw. St.-A. | 2 | 103,60 G |
| do. do. St.-Pr. | 5 | 125,50 G |
| Ges. f. Elektr. Untern. | 4 | 86,00 bz |
| Glauziger Zuckerfabr. | 2½ | 111,25 bz |
| Greppiner Werke | 7 | 115,80 G |
| Grosse Berl. Strassenb. | 7½ | 200,00 bz G |
| Hallesche Maschinen | 15 | 300,00 bz G |
| Hamburg Packetfahrt | 4½ | 102,50 bz G |
| Harpener Bergbau | 0 | 180,50 bz |
| Hartmann Maschinen | 2½ | 118,10 bz G |
| Heinrichshall | 12 | 159,75 G |
| Hibernia Bergbau | 10 | 175,10 bz G |
| Hildebrand Mühlen | 4½ | 132,00 G |
| Hörder-Hütten konv | 0 | 15 00 G |
| do. St.-Prior.-A. | 0 | 113,90 bz |
| Kaliwerke Aschersleb. | 10 | 148,00 bz G |
| Kette Dampfschiff. | 4½ | 68 50 G |
| König-Wilh. konv. | 12 | 210 00 bz G |
| do. 5% St.-Pr. | 17 | 290,00 G |
| Körbisdorf Zuckerfbr. | 8 | 112,75 G |
| Lauchhammer konv. | 3 | 115,25 G |
| Laurahütte | 0 | 216,40 B |
| Leipz. Brauer. Riebeck | 0 | 211,25 G |
| Leopoldshall chem. F. | 1 | 67,25 G |
| Massen Bergbau | 7 | 119,00 G |
| Norddeutscher Lloyd | 0 | 99,90 B |
| O.-Schl. Eisenb.-Bed. | 2½ | 137,00 bz G |
| do. Eisen-Ind. Caro | 0 | 97,25 bz G |
| Phönix Aktien | 0 | 126,60 bz G |
| Rhein. Met. (n. zugez.) | 0 | 68,75 G |
| do. do. Vorz.-A. | 0 | 80,00 bz G |
| Rhein-Nassau | 5 | 161,00 bz G |
| Riebeck Montan | 12½ | 206 30 bz |
| Rositzer Braunkohlen | 14 | 213,75 B |
| do. Zucker | 8 | 141 50 bz G |
| Sächs.-Thür. Braunk. | 5½ | 120,25 G |
| do. St.-Pr. I. | 5½ | 125,00 bz G |
| Saline Salzungen | 5 | 97,00 G |
| Schalker Gruben-u. H. | 30 | 404 25 bz G |
| Siemens & Halske | 4 | 128,10 G |
| Stassfurt, Chem. Fabr. | 8 | 152,75 B |
| Stettiner Cem. Bredow | 6 | 130 25 bz G |
| Stolberger Zink-Akt. | 5 | 135,00 bz G |
| Thale, Eisenh. St.-Pr. | 0 | 74,00 |
| do. do. Vorz.-A. | 0 | 93,00 G |
| Thür. Salinen, Verein. | 3⅜ | 65,00 bz G |
| Wegelin u. Hübner M. | 9 | 142,00 bz G |
| Westeregeln Alkali | 17 | 214 80 G |
| Zeitzer Maschinen | 7 | 177 00 bz G |

| Wechsel. | | | |
|---|---|---|---|
| Amsterd. Roti. | 100 Fl. | 8 T. | — — |
| Brussel, Antw | 100 Fr. | 8 T. | — — |
| London | 1 Lstrl | 8 T. | — — |
| Paris | 100 Fr. | 8 T. | — — |
| Wien | 100 Kr. | 8 T. | 85,100 |
| Schweiz | 100 Fr. | 10 T. | — — |
| Ital. Plätze | 100 Lire | 10 T. | — — |
| Petersburg | 100 Sr. | 3 M | — — |

**Privat-Diskont 3½.**

### Schluss-Kurse, nachmittag 2½ Uhr.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Oesterr. Kreditaktien | 207 43 | Warschau-Wiener Eisenb. | 173 15 |
| Berliner Handelsges. | 152,50 | Bochumer Gusstahlverein | 173,25 |
| Darmstädter Bank | 135 50 | Dortmunder Union C.-Akt. | 75,10 |
| Deutsche Bank | 208,75 | Laurahütte | 216,40 |
| Diskonto-Kommandit | 184,70 | Gelsenkirchen Bergwerk | 176,50 |
| Dresdner Bank | 146,50 | Harpener Bergbau | 180,40 |
| Nationalb. f. Deutschl. | 118 40 | Hibernia | 175,25 |
| Schaaffhaus Bankverein | 24 00 | Hamburger Packetfahrt | 101,10 |
| Oesterr. Stsb-Akt. (Franz.) | 144,10 | Nordd. Lloyd | 97,90 |
| „ Südb.-Akt. (Lomb.) | 18,40 | Dynamit-Trust-Aktien | 149,25 |
| Gotthardbahn | 191,60 | Tendenz: still. | |

**Leipzig**, 22. Juni. [Telegr.] Börse. Mansfelder Kuxe 700 B. Zuckerraffinerie Halle 168,50 bz.

### Produktenbörse.

**Berlin** 22. Juni.

**Weizen 1000 kg** Juli 165,50, Sept. 163 25, Okt. 163,25 **M.** **Roggen 1000 kg** Juli 134.—, Sept. 134,50, Okt. 134.75 **M.** **Hafer 1000 kg** Juli 127,—, Sept. 129,— **M.** **Mais 1000 kg** runder loco Juli 119,—, Sept. 116,25 **M.** **Rüböl 100 kg** Oktober 48,50, November 48,50 **M** **Spiritus 70er** loco —.— **M.**

Das kühle, Regen drohende Wetter hat den Eindruck des recht günstigen preussischen Saatenstandsberichtes völlig ausgeglichen. Die Tendenz war fester, und Weizen sowie Roggenpreise auf Deckungen höher. Offerten von fremder und inländischer Ware zu kaum veränderten Forderungen reichlich Hafer, Mais und Rüböl ruhig, aber behauptet. Spiritus nicht gehandelt.

**Gardinen** Tischdecken Bettdecken Teppiche Portièren in grosser Auswahl und zu billigsten Preisen empfiehlt **M. Schneider** Halle a. S., Leipziger Str. 94. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030622038/fragment/page=0001

**Colonialen Oele. Fettwaren.**

**New York**, 20. Juni. [Telegr.] Schmalz Western steam 9,10 (9,15), do. Rohe und Brothers 9,10 (9,10).

**Chicago**, 20. Juni. [Telegr.] Schmalz Juli 8,77 (8,85), Okt. 8,77 (8,85).

**Bremen**, 20. Juni. Schmalz stetig. Loco, Tubs und Firkins 48½ Pfg., in Doppeleimern 46 Pfg., schwimmend April-Lieferung, Tubs u. Firkins —, Doppeleimer — Pfg. Speck ruhig. Short loco — Pfg.

**Hamburg**, 20. Juni. Rüböl (unverzollt) ruhig, loco 49 50.

**Paris**, 20. Juni. (Schlussbericht.) Rüböl ruhig, Juni 52,75, Juli 53,00, Juli-Aug. 53,25, Sept.-Dez. 54,75.

**Antwerpen**, 20. Juni. Schmalz per Juni 138,50.

**Petroleum.**

**Hamburg**, 20. Juni. Petroleum fest. Standard white loco 7,40 Br.

**Antwerpen**, 20. Juni. (Schlussbericht.) Raffiniertes, Type weiss loco 21,00 bez. Br., per Juni 21,00 Br., per Juli 21,25 Br. per August 21,50 Br. Fest.

**New York**, 20. Juni. (Telegr.) Petroleum Standard white in New York 8,15, do. in Philadelphia 8,50, do. Refined 10,50 (in Cases) do. Credit Balances Cat Oil ltv 1,50.

**Viehmärkte**

**Berlin**, 23. Juni. **Städtischer Schlachtviehmarkt.** Zum Verkaufe standen: 3613 Rinder, 1655 Kälber, 10,977 Schafe, 8701 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg. Schlachtgewicht — Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfg.): Für Rinder: Ochsen: 1) vollfleischige, ausgemästet, höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt 68—72; 2) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 63—67; 3) mässig genährte junge und gut genährte ältere 60—62; geringe genährte jeden Alters 56—59; — Bullen: 1) vollfleischige höchsten Schlachtwerts 63—66; 2) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 62—65; 3) gering genährte 56—60; — Färsen und Kühe: 1) vollfleischige ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerts — —; 2) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt 62—64; 3) ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere 58—61; 4) mässig genährte Färsen und Kühe 54—57; 5) gering genährte Färsen und Kühe 50—53; — Kälber: 1) feinste Mastkälber (Vollmilchmast und beste Saugkälber) 76—78; 2) mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 62—67; 3) geringe Saugkälber 52—57; 4) ältere gering genährte Kälber (Fresser) 55—60M. — Schafe: 1) Mastlämmer und jüngere Masthammel 70—72 M.; 2) ältere Masthammel 65—68 M.; 3) mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 60—65 M.; 4) Holsteiner Niederungsschafe — — auch pro 100 Pfund Lebendgewicht — — M. — Schweine: Man zahlt für 100 Pfund lebend oder 50 kg mit 20 proz. Tara-Abzug: vollfleischige, kernige Schweine feinerer Rassen und deren Kreuzungen, höchstens 1¼ Jahr alt 49—50; fleischige Schweine 47—48 M.; gering entwickelte 43—46 M.; Sauen 43—45 M.

**Verlauf und Tendenz:** Das Rindergeschäft wickelte sich glatt ab, es bleibt nur kleiner Ueberstand. Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Bei den Schafen war der Geschäftsgang glatt, es wird ziemlich ausverkauft. Der Schweinemarkt verlief ruhig und wurde geräumt.

**Preise von Kali-Kuxen,**

festgestellt von Samuel Zielenziger, Berlin und Essen, 20. Juni.

| | Geld | Brief | | Geld | Brief |
|---|---|---|---|---|---|
| Alexandershall | 375 | 380 | Heroynia | 20,800 | — |
| Beienrode | 5425 | 5475 | Hohenfels | 7400 | 7450 |
| Benthe Aktien | 350 | 370 | Hohensollern | 5600 | 5650 |
| Bernhardshall | — | 9,0 | Justus I. | 67,0 | 67,5 |
| Burbach | 58,5 | 59,5 | Kaiserode | 5,50 | 5,60 |
| Carlsfund | 55,0 | 56,0 | Neustassfurt | 13,50 | 13,75 |
| Deutschland | 275 | — | Ronnenberg (Aktien) | 1230 | 1250 |
| Eime Akt. La. A. | — | — | Salzdetfurth Kalis. A. | — | 3475 |
| Friedrichshall | 1425 | 1460 | Salzgitter (Schl.-Akt.) | — | 485 |
| Glückauf Sondersh. | 10,9 | 11,100 | Schwarzburger Salin | — | 375 |
| Hansa | 140 | 160 | Wilhelmshall | 9725 | 9900 |
| Hedwigsburg | 7425 | 75,0 | Wintershall | 3725 | — |

Von Kohlenkuxen Lothringen und Nordfeld höher. Von Kaliwerten Beienrode und Wilhelmshall gesucht.

# Standesamtliche Nachrichten.

**Standesamt Halle N.** (Burgstraße 38), 20. Juni.

**Aufgeboten:** Banarb. Karl Nestler u. Marie Jentsch (Wilhelmstraße 45 u. Adolfstr. 9). Professor, Stabsarzt a. D. Dr. med. Hugo Hesler u. Marie Markwald (Mühlweg 44 u. Schöneberg). Konditor Hugo Zudock u. Berta Erlecke (Gr. Wallstr. 44 und Kl. Ulrichstr. 9).

**Eheschließungen:** Schlosser Bruno Kühling und Anna Margaraf (Gr. Gosenstr. 17 und Triftstr. 7). Maler Hermann Isaak und Marie Klimm (Geiststr. 47 und Geiststr. 23). Terrazzoarbeiter Otto Knortz und Frieda Schmidt (Gabelsbergerstr. 15). Schlosser Wilhelm Fritze und Minna Herrmann (Eichendorffstraße 21).

**Geboren:** Papierfabrikarbeiter Otto Henze T. (Wörthstr. 6). Fabrikarbeiter Karl Fröhaut T. Erna (Brachwitzerstr. 7). Bauarbeiter Otto Wildbolz S., Franz (Nellstr. 63). Gerichtsassessor Dr. jur. Fritz Litten S., Hans Joachim (Burgstr. 43). Privatsekretär Adolf Freiherrn von Horn S., Alfred (Schillerstr. 16).

**Gestorben:** Kaufmann Ottomar Schmidt, 54 J. (Magdeburgerstraße 12). Maurers Karl Schöttig Ehefrau Ida geb. Hoffmann, 24 J. und totgeb. Sohn (Weißenburgstr. 2). Kgl. Strafgefangnis-Aufseher Ludwig Ziegener, 59 J. (Am Kirchtor 20d). Papierfabrikarbeiters Otto Henze unbenannte Tochter, 1 Tag, (Wörthstr. 6). Privatsekretärs Adolf Freiherrn v. Horn Sohn Alfred, 6 Stunden (Schillerstr. 16).

**Standesamt Halle S.** (Steinweg 2), 20. Juni.

**Aufgeboten:** Buchdruckereiarbeiter Franz Seidel u. Selma Lehmann (Paxstr. 14 u. Anhalterstr. 13). Schneider Hermann Ende und Ida Heinrich (Rittersh. 6). Buchbinder Paul Anger u. Anna Schallmeier (Alter Markt 33 u. Steinweg 51). Kaufmann Anton Schaeder u. Marie Pommis (Südstraße 2 u. Liebenauerstraße 10).

**Eheschließungen:** Bauarbeiter Julius Emmerich u. Friederike Geißler (Beesenerstr. 7 u. Ludwigstr. 23). Metalldreher Otto Hagemeister u. Anna Berger (Ludwigstr. 47 u. Torstr. 6). Schlosser Max Hippuhl u. Anna Stolze (Wörmlitzerstr. 8 u. Torstr. 21). Maschinenmonteur Gustav Schubert u. Emilie Gieseke (Gr. Gosenstr. 12 u. Liebenauerstr. 157). Fabrikarbeiter Hermann Werner u. Frieda Schumann (Schlosserstr. 13 u. Schmiedestr. 31). Kaufmann Friedrich Stockmann u. Martha Holzhausen (Leipzig u. Merseburgerstr. 153). Handarbeiter Paul Thiele u. Anna Johannesdotter (Magdeburgerstr. 5 u. Unterberg 7).

**Geboren:** Briefträger Ernst Kuhl T., Elsa (Brunoswarte 17.) Steinhauer Heinrich Hesse T., Emma (Moritzkirche 3). Mechaniker Moritz Giesler S., Alfred (Landsbergerstr. 64). Schreiner Herm. Meßner T., Gertrud (Unterplan 5). Wagenmeister Rudolf Körnicke S., Kurt (Kukenbergstr. 4). Handschuhmacher Friedrich Grattas T., Magdalena (Gr. Ulrichstr. 57).

**Gestorben:** Anna Bondran, 15 J. (Bruckdorferstr. 8). Elise Gröbel, 15 J. (St. Elisabeth-Krankenhaus). Schlosser Friedrich Mann, 24 J. (Merseburgerstr. 153). Pferdehändler Karl Bauer, 73 J. (Zahnstr. 3). Schuhmachermeister Karl Trostener, 68 J. (Alter Markt 13). Außsänger Gottlieb Naundorf, 71 J. (Bergmannstrost). Hilfsmonteur Wilhelm Theißen T. Hedwig, 3 J. (St. Elisabeth-Krankenhaus). Handarb. Hermann Oswald T. Erna, 2 J. und Klara, 9 M. (Torstr. 18). Lohnkellners August Groh Ehefrau, Emma geb. Kretzschmar, 57 J. (Klinik).


**Das lästige Sodbrennen**

wird ebenso wie alle sonstigen Verdauungsbeschwerden, wie Aufstoßen, Stuhlverstopfung, Blähungen rc. nach dem Urteil ärztl. Autoritäten am besten beseitigt durch **Dr. Roos' Flatulin-Pillen.**

Orig.-Sch. z. 1 ℳ i. d. Ap. erh. Ev. Näh. d. Dr. J. Roos, Frankf. a. M.

Best.: Doppfl. Nat., Alhab., fl. Magn. je 4, Fenchel-, Pfeffm.-, Kümmelöl je 3 Tr.


Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

# Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

## Unterricht

**Einzelunterricht**
für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Deutsch, Korrespondenz, kaufmännischer und landwirtsch. Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. **Franz Wehmer**, Poststraße 1.

**Schreibmaschinen-**
und Stenographie-Unterricht, letzterer mit anschließendem Diktat, wird gründlich erteilt. Meldungen von 3 Uhr an **Am Kirchtor 30, II.**

## Offene Stellen.

### Männliche.

**Restaurantkellner,**
nicht unter 22 Jahren, gesucht. Abschriften einsenden an **Hotel Wettiner Hof**, Altenburg S.-A.

**Suche tüchtigen**
Bardiergehilfen. **W. Friedrich**, Wolmirstedt, Stendalerstraße.

**Bauschlosser**
finden Beschäftigung bei **Fr. Lindenhahn**, Königstraße 8.

**Einen Schlossergesellen**
auf Bauschlosserei sucht sofort **Robert Herrwagen**, Frankenhausen am Kyffhäuser. z

**Suche einen tüchtigen**
Schmiedegesellen. Dauernde Stellung für solche, welche sich selbständig machen wollen, ist Gelegenheit, sich auszubilden. **G. Flemming**, Schmiedemeister, Theißen bei Zeitz.

**Ich suche**
zur Ernte 3 zuverlässige nüchterne Maschinisten, nur solche haben Vorzug **Karl Ehrhardt**, Dreschmaschinenbesitzer, Brücken a/H.

**Suche**
zum sofortigen Antritt einen Schmiedegesellen. **Schubert**, Schmiedemeister, Polleben. c

**Suche sofort**
einen Bäckergesellen. **Franz Naumann**, Gröbzig, Café Anhalt.

**Tüchtige Maurer**
und Arbeiter vom Lande werden eingestellt. **W. Becker**, Merkewitz bei Wallwitz.

**Krankenwärter**
sucht **Gustav Riemann**, Stellenvermittler, Große Ulrichstraße 19.

**Led. Kutscher,**
gedienter Kavallerist bevorzugt, sucht **Gustav Riemann**, Stellenvermittler, Große Ulrichstraße 19.

**Knechte, Burschen, Mädchen**
erhalten kostenfrei gute Stellen nach Sachsen, Thüringen, Rheinpfalz und Schleswig-Holstein. **Luise Bärwinkel**, Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

**Hausbursche,**
15 Jahre, welcher Gäste mit bedienen muß, zum 1. Juli gesucht. **G. Kuhblanck**, Rabeninsel.

**Ein Bursche,**
welcher Lust hat Sattler und Tapezierer zu werden, kann sofort oder später in die Lehre treten bei **G. F. Berger**, Cöthen, Schantzmannstrasse 19.

**Einen kräftigen**
Fleischerlehrling sucht sofort oder später **A. Brendel**, Fleischermstr., Halle a/S., Mittelmauer 5.

### Weibliche.

**Tüchtige I. Putzarbeiterin,**
welche flott und selbständig garnieren kann, wird per Ende August oder früher gesucht. Off. mit Gehaltsansprüchen bei freier Station mit Familienanschluß erbitten **Erich Lindner**, Pößneck in Thüringen. z

**Lehrfräulein**
gegen Vergütung sofort gesucht. **Remmler**, Wäschegeschäft, Poststraße 1.

**Jüngere Wirtschafterin**
für einzelnen Herrn, Mädchen für Kinderlose Herrschaft sucht **Emilie Fischmann**, Stellenvermittlerin, Geiststraße 33, II.

**Zum 1. August**
wird ein tüchtiges und kräftiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches Kochkenntnisse besitzt und Hausarbeit übernimmt, bei hohem Lohn gesucht. Zu melden von 10—2 und 6—8 Uhr **Neue Promenade 1 a, I.**

**Ein Mädchen**
gesucht **Geiststraße 25.**

**Sauberes u. zuverlässiges**
Dienstmädchen, das kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, zum 1. Juli gesucht. **Jenkerstraße 3a, I.** z

**Suche sofort,**
nur für Hausarbeiten, ein tüchtiges und ehrliches Dienstmädchen, welches Kinder lieb hat. Alter 15—20 Jahre. Meldungen an Frau **Julius Eisenhardt**, Bülzig, Bezirk Halle.

**Mädchen**
von 18—22 Jahren und ledige Knechte erhalten Stelle durch **Fr. Gebhardt**, Stellenvermittler, Gerbstädt. z

**Junges Mädchen**
sofort als Aufwartung für ganzen Tag gesucht. **Rudolph**, Ankerstraße 14.

## Stellen-Gesuche

### Männliche.

**Junger Mann,**
23 Jahre alt, militärfrei, sucht Stellung in einem Kolonial- oder Delikatessengeschäft per sofort oder später. Offerten sind unter **O. 0559** an die Exped. zu richten.

**Kuhfütterer,**
verheiratet, wo Frau mit melkt, und verheiratete Knechte suchen sofort Stellung. **Friedrich Eberhardt**, Stellenvermittler, Gerbstädt. z

### Weibliche.

**Junges kräftiges Mädchen**
sucht Stelle als Amme. Gefällige Offerten bitte unter **B. 50** postlagernd Gerbstädt. z

## Vermiethungen.

### Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

**Magdeburgerstr. 47, part.**
Laden mit Nebenzimmer und sonstigem Zubehör, passend für Wollwaren oder dergleichen Geschäfte, sofort oder später zu vermieten. **Knoch & Kallmeyer, Magdeburger Straße 49, II.**

### Wohnungen.

**Mühlweg 49, I**
herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer, Mädchenkammer, Schrankkammer, Speiser., Küche, Bad, Wasserklosett, Balkon, Erker, Gas und reichl. Zubehör, 1. Oktober zu vermieten. Auf Wunsch Vorgarten alleinige Benutzung. Näh. daselbst part.

**Schillerstraße 55, I**
7 Zimmer, Balkon, Küche, Bad, reichl. Zubehör 1. Oktober zu vermieten. Alles Nähere daselbst parterre.

**Magdeburgerstr. 47,**
hochherrsch. Hochpart., 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Mädchenkammer, Bad, reichliches Zubehör 1. Oktober zu vermieten **Knoch & Kallmeyer, Magdeburgerst. 49, II.**

**Herrschaftl. Wohnungen,**
6 Zimmer, Küche, Bad, Speiser., und 4 Zimmer, Küche, Speiser. u. Zubehör sofort zu vermieten. Näheres **Goethestraße 8**, part. links und **Bismarckstraße 29, I.**

**Kl. Ulrichstr. 19, I.**
6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Mädchenkammer, Klosett, Bad, reichliches Zubehör, 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres **Kleine Ulrichstraße 18a, III.**

**Lindenstraße 10, I.**
in herrschaftl. Hause, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Klosett, gr. Balkon, Badegelegenheit, reichlich. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. **Knoch & Kallmeyer, Magdeburgerstraße 49, II.**

**Forsterstraße 47, part.**
5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Klosett, reichliches Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. beim Hausverwalter daselbst oder **Magdeburgerstraße 49, II.** b

**Lindenstraße 11**
1. Oktober 5 Zimmer, Bad, Zubeh.

**Albert Schmidtstraße 10**
herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer, für 600 Mark zu vermieten.

**Forsterstraße 47, II.**
5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Closett, reichl. Zubehör sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter daselbst IV. b

**Kl. Ulrichstraße 18a**
II. Etage, Seitengebäude, 3 Zim., Küche, Klosett und Zubehör, 1. Juli zu vermieten. Näheres III. Etage beim Wizewirt. b

**Neue Promenade 1**
ist die getheilte I. Etage mit Balkon, 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres **Große Klausstraße 17**, im Druckerei-Comptoir.

**Freundliche Wohnung,**
3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör. Näheres **Kleine Klausstraße 15.**

**II. Etage,**
3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten **Karlstraße 24.**

**Wohnungen,**
3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 235 und 330 Mk., 1 Stube, Kammer, Küche und Zubehör, 150 und 180 Mark, zu vermieten. Näheres **Merseburgerstr. 68**, vis-à-vis der Artillerie-Kaserne.

**Wohnungen,**
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 225 Mark, 2 Stuben, Kammer und Zubehör, 200 und 210 Mark, zu vermieten. Näheres **Thüringerstraße 30, Kontor.**

**Freundliche Wohnung,**
3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör **Nicolaistraße 4, I.**

**Große Klausstraße 25**
Wohnungen 170 sofort, 200 1. Juli.

**Kleine Wohnung,**
einzelne Stube, **Jacobstraße 44.**

**2—3 unmöblirte Zimmer**
in herrschaftl. Hause zu vermieten **Friedrichstraße 35, II.**

**Möblierte Wohnungen, Schlafstellen.**
Unter dieser Rubrik werden auch einzelnige Zimmer aufgenommen.

**Gut möbl. Zimmer**
mit Kabinett zu vermiet. **Königstraße 87**, part.

**Freundlich möbl. Zimmer**
zu vermieten **Harz 4, I.**

M. sep. Z., 16 ℳ m. Kaffee Reilstr. 130.

Anst. Schlafst. offen Steinweg 55, I.

## Miethgesuche

### Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

**Restaurationsräume**
oder dazu geeigneter Laden, nur bester Lage, für Spezialausschank von Brauerei gesucht durch **Adolf Richter**, Halberstädterstraße 3. b

### Möblierte Wohnungen.

**Möblierte Wohnung**
(Wohn- und Schlafzimmer) für einzelnen Herrn zu Anfang Juli gesucht (Nähe Universität oder Bibliothek). Offerten mit Preisangabe unter **3923 O.** an die Expedition.

## Geldverkehr

**3300 Mark**
auf ein neuerbautes massives Grundstück auf erste Hypothek von pünktl. Zinszahler 1. August cr. gesucht. Werthtaxe 4500 Mark. Offerten unter **B. b. 9749** an **Rudolf Mosse, Halle.**

## Grundstücke.

**Eine Holländer Mühle**
mit 8 Morgen Acker 1. Klasse, direkt am die Mühle gelegen, ist todesfallshalber sofort mit voller Ernte billig zu verkaufen. Offerten unter **3927 S.** an die Exped.

**Mein Hausgrundstück**
in gesuchter Wohnlage bessere, Mittelwohnungen mit Werkstatt, schönem Garten, ca. 6½/6 ½ verzinslich, unzinsbeheiler verkäuflich. Offerten unter **Kk 356** an die Expedition.

**Meine beiden**
in Zschepkau bei Zörbig gelegenen Grundstücke, je ca. 6 ha Acker und 1½ ha Wiese bin ich willens sofort, auch im ganzen zu verkaufen. Auch können 10 Morgen Pachtacker mit übernommen werden. **Gottfried Mädchen**, Zschepkau bei Zörbig.

**Hausgrundstück,**
sehr gut verzinslich, Torenfahrt, große Werkstatt, großer Hof, Boden und Garten, bei 10 bis 15,000 Mark Anzahlung billig zu verkaufen. Off. unter **3928 T.** an die Expedition.

**Mein Wohnhaus**
in Weißenfels, Schulstraße 11, bebaubar hoch, unter Selbstkostenpreis bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen. **Rudolf Aschmann**, Schönebeck, Elbstr. 17.

**Gasthofs-Verkauf.**
Ein neugebauter, auf das Beste eingerichteter Gasthof in einem sehr aufblühenden Orte der Mansfelder Gegend soll krankheitshalber verkauft werden. Uebernahme nach Uebereinkunft. Selbstreflektanten wollen Offerten unter **Q. 0564** an die Expedition senden. c

**Gasthofs-Verkauf.**
Mein in einer Kreisstadt belegener Gasthof, nachweislich gutes Geschäft, mit dazu gehörigem Garten, 7 Morgen Areal, 16 Morgen Acker, 4 Morgen Wiese will ich für 30,000 Mark verkaufen. Zur Anzahlung sind nur 6000 Mark erforderlich. Der Rest bleibt als Hypothek darin stehen. Gefl. Off. unter **N. 0558** an die Exped.

**Ausspann-Gasthof,**
alteingenommen, gute Gebäude, bequem eingerichtet, Mittelstandsverkehr, ungefähr eines Sommer- u. Wintergeschäft, extra Miete 1700 bis 2000 Mark, Vorbesitzer Rentier geworden, in einer ansehnlichen Industriestadt von 23,000 Einw., mit verschiedenen Hoch- und Fachschulen, wegen andauernder Krankheit für 28,000 Taler, bei 8000 Taler Anzahlung sofort verkäuflich. Off. unter **L. 0556** an die Exp. c

**Landgasthof**
in großem Ort nahe bei Halle bei 6000 Mark Anzahl. zu verkaufen. Großer Saal, 3 Gastzimmer, Garten, Logierzimmer rc. Lagerbier ca. 280 hl, 9000 Flaschen verschied. Getränke, 8—10 Faß Schnaps, 550 Mark Extraumsatz, 6 Vereine dahinein. Gastgüte verschied. Größen, 5 Restaurants zu verkaufen. Bei Anfragen 20 ₰ Marke beifügen. **A. Ulger, Halle a/S., Steinweg 4.**

**Verkauf.**
Ein Waldrestaurationsgrundstück, Sommer- und Winterlokal, Umgegend von Halle, ist aus einander-setzungshalber zu verkaufen. Reflektanten erfahren näheres. Offerten unter **3924 P.** an die Expedition.

**Bäckerei,**
gutgehend, zu pachten gesucht. Nur auch Landbäckerei sein. Offerten unter **M. K.** an die **„Delitzscher Zeitung"** in Delitzsch.

**Restauration**
auf Bierpacht alterhalber zu vergeben. Umsatz 50 hl. Offerten unter **N. 0206** an die Exped.

## Verkaufe

**Neue Promenade 1a**
Piano-Lager von **Maercker & Co.**

**Nußbaum-Pianino,**
tadellos erhalten, nur 375 Mark. **B. Döll**, Gr. Ulrichstraße 35.

**Neues Pianino**
preiswert zu verk. Südstr. 7, I. 1

**Kachelofenretter Gr. Märkerstr. 23.**

**Prachtv. nußb. Buffett,**
Butzenscheiben, nur 140 Mark, Plüschsofa 50, nußb. Nachtschrank 50, Vertikow 36, Waschtischkasten 4, Spiegel 9, Waschcheltstelle mit Matratze 25, Federbett 15 Mark verkauft spottbillig **Geiststraße 21, I.** z

**Gas-**
Kocher, Herde, Plätten, Badeöfen, neu, praktisch, bill. **Max Schöllner**, Spiegelstraße 13.

**Extra ff. Kinderwagen**
verkauft **Große Klausstraße 25**, Laden.

**Bruchteile-Verkauf.**
Größere Posten Bruchteile (nach Werkleine) sind billig abzugeben **Burgstraße 44, p.**

## Kaufgesuche.

**Schreibmaschine**
zu kaufen gesucht. Offerten unter **3920 L.** an die Expedition.

**Wäscheschrank**
gesucht. Offerten unter **3923 N.** an die Expedition.

**Eiserne Kochmaschine**
für Familie, 6 Personen, mit Brötröhre und Warmwasserblase, nur sehr gut erhalten, gesucht. Angebote mit Preis unter **B. e. 9752** an **Rudolf Mosse, Halle.**

**Getrag. Herrenkleider,**
Schuhwerk, Möbel, Fahrräder kauft **Schleich**, Altermarkt 34.

## Vermischtes.

**Heirat 3903.**
Brief, K. W. unterzeichnet, erst Sonntag erhalten, weil außerhalb wohnend. Erbitte sofort brieflich Bescheid unter „Willkommen" postlagernd **Bernburg**, mit genauer Adresse bejahs. Verwirklichung einer Zusammenkunft. Strengste Diskretion zugesichert.

**Heirat.**
Festangestellter Beamter (Rendant) wünscht Bekanntschaft einer jungen gebildeten Dame mit entsprech. Vermögen zwecks baldiger Verheiratung. Bekanntschaftsbriefe mit Bild erwünscht. Gef. Offerten unter **3915 F.** an die Exped. Verschwiegenheit zugesichert.

**Reelles Heiratsgesuch.**
Junger Bäcker und Konditor, selbständig, übriger eines gut gangbaren Geschäftes in einer kleinen Stadt sucht die Bekanntschaft einer jungen anständigen Dame im Alter von höchstens 26 Jahren mit etwas Vermögen zwecks baldiger oder späterer Verheiratung zu machen. Nur anständige, ehrenhafte Damen wollen Offerten unter größter Verschwiegenheit unter **T. 0564** an die Expedition einsenden. Vermittler verbeten. z

**Am Sonnabend**
gegen Abend Stock mit silbernem Griff und Gravierung auf dem Wege Mühlweg, Saalestal, Cröllwitz, Waldhaus verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Magdeburgerstraße 30, I.**

**Jagdhund entlaufen,**
dunkelbraun, weiße Brust, weißes Abzeichen auf Vorderbein. Gegen gute Belohnung abzugeben bei **F. Rosahl**, Höhnstedt.


Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030622038/fragment/page=0002